

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 12. Juni 2019 im Sitzungssaal des Rathauses (8. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Panitzki in Vertretung für Frau Stv. Möhlmann

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Erster Stadtrat Loose in Vertretung für Frau Stv. Möhlmann

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Schulz

Herr Stv. Ebken

Frau Stv. Teegen (ab 17.25 Uhr)

Herr Stv. Gideon in Vertretung für Herrn Stv. Zimmer

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Frau Stv. Hoffmann-Röhr

d) von der Verwaltung:

Herr Pfündl

Herr Brandt

Herr Hanne

Herr Maas

Herr Röbig

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

e) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade

f) Pressevertreter: 1

g) Zuhörer/-innen: 4

h) entschuldigt fehlen:

Herr Stv. Zimmer

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Zustimmung zur Wahl des 2. stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes
11. Anfragen und Verschiedenes

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass zunächst sechs stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Für den aufgrund des Rücktritts von Frau Stv. Möhlmann aus dem Hauptausschuss derzeit unbesetzten Sitz ist Herr Erster Stadtrat Loose anwesend. Herr Stv. Gideon übernimmt die Vertretung für den entschuldigten Herrn Stv. Zimmer. Frau Stv. Teegen nahm ab 17.25 Uhr ebenfalls an der Sitzung teil.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundiger nach § 16 c GO gehört werden kann und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird als Sachkundiger nach § 16 c GO angehört.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 6 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 6 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzungen des Hauptausschusses am 25.03.2019 (7. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete aus den Sitzungen des Aufsichtsrates vom 10.04.2019 und 06.06.2019 über:

Grundstücksangelegenheiten; hier: Veräußerung von achte Kfz-Einstellplätzen auf dem Steinwarder

Der beantragten Veräußerung von acht Kfz-Einstellplätzen auf dem Steinwarder wird nicht zugestimmt.

Städtebauliches Entwicklungskonzept „Hafenkante“; hier: Entwicklungsbaustein „Jessen-Karree“ – Weiteres Vorgehen

Zum weiteren Vorgehen in der Grundstücksangelegenheit „Jessen-Karree“ wird die Geschäftsführung beauftragt, wieder Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und dem möglichen Projektträger aufzunehmen, um verschiedene Varianten einer Realisierung zu prüfen. Der Aufsichtsrat ist unaufgefordert und zeitnah über die Ergebnisse zu unterrichten.

Dienstleistungsvertrag „Steinwarder-Südufer“ – Beschluss über die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses

Die Geschäftsführung wird für den Projektträger prüfen bzw. prüfen lassen, ob es im Zuge der Realisierung des Projektes „Steinwarder-Südufer“ Planungs- oder Ausführungsfehler bezüglich der Herstellung des Strandes im Bereich nordwestlich der Dammbücke gegeben hat und insoweit die Kosten für die jetzt durchgeführte Sandaufspülung von dritter Seite zu übernehmen sind. Ist das

nicht der Fall, geht der Aufsichtsrat davon aus, dass die Stadt Heiligenhafen der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG die Kosten für die notwendigen um im April 2019 durchgeführte Sandaufspülung im Rahmen der vertragsgemäßen Abrechnung der Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2019 erstattet.

Masterplankonzept „Potenzialfläche auf dem Steinwarder“; hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Der Aufsichtsrat nimmt den Sachstandsbericht der Geschäftsführung zum Masterplankonzept „Potenzialfläche auf dem Steinwarder“ vom 20. Mai 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Baustein Erlebnisbad

Die Stadt Heiligenhafen ist darüber zu unterrichten, dass in Kürze folgende Entscheidungen der Stadtvertretung zu dem Projektbaustein erforderlich sind:

- ein Aufstellungsbeschluss für einen einfachen Bebauungsplan
- die Festlegung der Projektorganisation und die Verantwortlichkeit für die weitere Projektdurchführung
- die Klärung der Grundstückssituation einschl. Grundstückskaufpreis, auch im Hinblick auf die Gesamtkosten des Projektes
- eine Entscheidung darüber, ob die Planungsleistungen EU-weit als Generalplanerleistungen oder als getrennte Planungsleistungen ausgeschrieben werden sollen
- eine Entscheidung darüber, ob und ggf. wer die juristische Begleitung der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen erbringen soll
- eine Entscheidung darüber, ob ein Projektsteuerer eingesetzt wird
- eine Entscheidung über die Einleitung einer Baugrunduntersuchung
- eine Entscheidung über die Klärung der Kampfmittelsituation auf dem Baugrundstück und letztlich
- eine Entscheidung darüber, wer der Betreiber des Erlebnisbades sein soll

Baustein Familienhotel

Die Stadt Heiligenhafen ist darüber zu unterrichten, dass in Kürze folgende Entscheidungen der Stadtvertretung zu dem Projektbaustein erforderlich sind:

- ein Aufstellungsbeschluss für einen vorhabebezogenen Bebauungsplan

Die Bedingungen des Grundstückskaufvertrages sowie der Grundstückskaufpreis und der Kooperationsvertrag zwischen dem Hotelbetreiber und dem Betreiber des Erlebnisbades, jedenfalls soweit es die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ist, fallen in die Zuständigkeit des Aufsichtsrates.

Baustein „Parkpalette B-Plan Nr. 84“

Die Stadt Heiligenhafen ist darüber zu unterrichten, dass in Kürze folgende Entscheidungen der Stadtvertretung zu dem Projektbaustein notwendig sind:

- ein Aufstellungsbeschluss für einen einfachen Bebauungsplan
- die Festlegung der Projektorganisation und die Verantwortlichkeit für die weitere Projektdurchführung
- wer übernimmt die Investitionskosten und wie wird deren Finanzierung sichergestellt
- die Klärung der Grundstückssituation in Abhängigkeit von der Projektträgerschaft

Projekt „II .Bauabschnitt Fischereihafenpromenade mit Ostmole und Aussichtspunkt“; hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Der Aufsichtsrat nimmt den Sachstandsbericht der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis. Das Projekt soll mit dem gegenwärtigen Planungsstand in einer Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vorgestellt werden. Im Anschluss daran und auf der Grundlage der Beratungen im Stadtentwicklungsausschuss soll dann über die weiteren Verfahrensschritte des Projektes beraten werden.

Zu TOP 6 Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

6.1 Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2018

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 29.04.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Regelberichte der Fachbereiche

7.1 Sommertour des NDR

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 02.05.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Kinderhaus BLAUER ELEFANT Heiligenhafen; hier: Verwendungsnachweis

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 02.04.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Unterstützung der Heiligenhafener Tafel zur Anschaffung eines Kühlfahrzeuges

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 04.04.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Kommunaler Investitionsfonds nach § 22 FAG (KIF)

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 17.05.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Hauptausschuss, Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, I. Quartal 2019

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 28.05.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.6 Bericht der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 31.05.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Schulentwicklungsplan des Kreises Ostholstein

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 04.06.2019 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen von Frau Stv. Rübenkamp und Herrn Stv. Schulz wurden von Herrn Rieck beantwortet.

7.6 Belieferung mit elektrischer Energie; hier: Ergebnis der Stromausschreibung

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 06.06.2019 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen von Frau Stv. Rübenkamp wurden von Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

Herr Brandt teilte mit, dass die Expertise für eine Parkraumbewirtschaftung des KFZ-Stellplatzes am Binnensee fast fertiggestellt ist und in Kürze per E-Mail versendet wird.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, aus welchen Gründen der gemeinsame Antrag zur Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft bislang nicht für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses berücksichtigt wurde. Herr Maas führte hierzu aus, dass mit dem heutigen Tage bereits eine Ergänzungseinladung für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.06.2019 gefertigt wurde und der gemeinsame Antrag entsprechend berücksichtigt wurde.

Zu TOP 10 Zustimmung zur Wahl des 2. stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Wahl des Feuerwehrkameraden Andreas Klöpfer zum zweiten stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Heiligenhafen wird hiermit gemäß § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren zugestimmt.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|---|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 7 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Herr Stv. Schulz fragte an, wie das weitere Vorgehen zur Überplanung des Grundstückes am Höhenweg vorgesehen ist. Der Vorsitzende schlug die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung bzw. Planung des Grundstückes, bestehend aus den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr und Herrn Bürgermeister Müller vor. Die Verwaltung wird beauftragt, zu einer ersten Zusammenkunft einzuladen.
2. Frau Stv. Teegen teilte mit, dass einige Beschilderungen im Innenstadtbereich erneuert werden sollten, da die Schilder teilweise zerstört bzw. nicht mehr erkennbar sind. In diesem Zusammenhang teilte Frau Stv. Teegen ergänzend mit, dass der sog. Schmuckplatz in der Rubinstraße erneut durch Lastkraftwagen beschädigt wurde und bittet um verwaltungsseitige Prüfung, ob und wie Abhilfe geschaffen werden könnte.
3. Herr Stv. Ebken teilte mit, dass er immer wieder verkehrsbedingte Probleme im Bereich der Einmündung Lauritz-Maßmann-Straße / Friedrich-Ebert-Straße feststellt und bittet um Prüfung, ob durch Verkehrsberuhigungen oder Parkverbote Problemlösungen möglich sind. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass bereits Verkehrsplaner beauftragt sind das gesamte Stadtgebiet dahingehend zu überprüfen und Lösungen zu ermitteln.
4. Frau Stv. Hoffmann-Röhr teilte mit, dass der Naturschutzbund auf die fehlenden Hinweisschilder zum Verbot des Betretens der Dünen hingewiesen hat. Herr Geschäftsführer Wohnrade führte hierzu aus, dass neue Auflagen zur Einzäunung der Dünen übermittelt wurden und sich dahingehend eine Lösung des Problems ergeben könnte, sobald die neuen Auflagen umgesetzt wurden.
5. Herr Stv. Schulz teilte mit, dass durch die Baumaßnahme im Lütjenburger Weg erhebliche Beschädigungen des Gehweges zu verzeichnen sind. Herr Stv. Schulz fragte an, wer hierfür haftbar zu machen wäre. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt wurde und der Bauherr entsprechend haftbar zu machen ist.

6. Herr Bürgermeister Müller regte an, die Schutzwand an der Straße „Am Strande“ gegenüber des Binnensee-Parkplatzes optisch zu verschönern. Soweit nötig, sollen hierfür entsprechende Finanzmittel im Haushalt bereitgestellt werden. Herr Stv. Schulz regte an, dieses Thema im Rahmen der Lenkungsgruppe Innenstadtbelebung zu diskutieren.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.25 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister